

Wentorf, Mai 2019

Liebe Eltern!

Im Wonnemonat Mai machten sich die Meteorologen immer mal wieder auf die Suche nach dem Frühling. Auch in der OGS machten wir uns auf die Suche, und zwar nach den vielen Talenten, die in unseren Kindern und Jugendlichen schlummern – und wir haben Wunderbares entdeckt! Was der Mai sonst noch zu bieten hatte, erfahren Sie in unserem aktuellen NEWSletter aus der OGS.

Ich hab' entdeckt, was in mir steckt – Tage der Talente in der OGS

Unsere OGS will ein Ort der Potenzialentfaltung sein. Hier sollen junge Menschen zu kreativen EntdeckerInnen ihrer vielfältigen Fähigkeiten, Talente und Potenziale werden. Kinder und Jugendliche wachsen heute in einem Umfeld auf, das häufig dadurch geprägt ist, äußeren Anforderungen gerecht zu werden. Damit der Lebens- und Lernort Schule jedoch nicht zu einem Ort wird, der Menschen „produziert“, die selbst nicht wissen, welche Ziele sie aus einer inneren Motivation heraus erreichen wollen, setzen wir auf die Ressourcen der Begeisterung, der Neugierde, der Herausforderung und des Engagements. Dafür ist es ganz zentral, dass die SchülerInnen in ihrer Schule in Kontakt bleiben mit ihrer „Innenwelt“, mit ihren Ideen, Wünschen, Neigungen und Talenten. Mit unseren 2018 erstmals durchgeführten „Tagen der Talente“ möchten wir ein entsprechendes Bewusstsein dafür schaffen, Leistungen und Talente sichtbar machen. Bei unseren diesjährigen „Tagen der Talente“ wurde wieder einmal deutlich, wie viele tolle Talente unabhängig von guten Noten in Mathe oder Deutsch in unseren SchülerInnen schlummern. In der Gemeinschaftsschule erlebten wir beispielsweise SchülerInnen, die sich mutig auf die Bühne wagten und bei der Aktion „Sing meinen Song“ einen bekannten Song präsentierten. In der „Tatort Krimi-Werkstatt“ zauberten die SchülerInnen nach nur kurzer Vorbereitungszeit aus ein paar Wörtern, die sie bekamen, spontan einen Krimi. Vielleicht hörten wir hier ja bereits das Erstlingswerk einer/eines bekannten Autorin/Autors der Zukunft... Bühnenreife Darbietungen gab's auch in der Grundschule. Bei der Aktion „New Style + coole Performance“ in der Hip-Hop-Academy staunten wir nicht schlecht, wer hier so alles beeindruckende Moves auf die Bühne brachte. In der „Knobelwerkstatt für clevere Kids“ konnten die Erwachsenen kaum mithalten und bei der Sportplatz-Aktion „Training, Technik, Tricks und Tore“ wäre vielleicht auch der eine oder andere Talent-Scout eines Fußballvereins fündig geworden. Dass es an unserer Schule auch viele ForscherInnen mit dem Zeug zum/zur erfolgreichen Nachwuchs-WissenschaftlerIn gibt, bewiesen die GrundschulKinder bei der Aktion „Wir forschen zu Wasser“. Gemeinsam stellten sie neugierige Fragen, machten verschiedene Experimente, probierten aus und fanden spannende Antworten. An unserer Wandzeitung wurde im Anschluss an die „Tage der Talente“ mit vielen Fotos eindrucksvoll präsentiert, was so alles in unseren OGS-SchülerInnen steckt.

Neue Trainingskurskonzepte werden zum „Leuchtturm-Projekt“

Als ausgezeichnete Netzwerkschule arbeiten wir seit 2016 im Rahmen des Netzwerkes „LiGa – Lernen im Ganztage“ an der Umsetzung einer ganzheitlichen Schul- und Lernkultur am Vormittag und am Nachmittag, um damit eine erfolgreiche Basis für individualisiertes Lernen zu schaffen. In diesem Zuge erarbeiteten wir neue Konzepte für unsere Trainingskurse in der OGS an der Gemeinschaftsschule in den Kernfächern Englisch, Mathe und Deutsch sowie in Rechtschreibtraining. Anhand der Informationen in unseren Newslettern konnten Sie diesen Prozess in den vergangenen Jahren verfolgen. Bei den Konzepten werden in verschiedener Hinsicht „neue“ Wege gegangen – u. a. hinsichtlich der Zusammenarbeit multiprofessioneller Arbeitsgruppen aus dem Vormittags- und dem Nachmittagsbereich, der Dokumentation der Lernprozesse, der Übernahmeverantwortung durch die SchülerInnen für ihren eigenen Lernprozess oder durch kompetenzbasierte Rückmeldungen der am Lernprozess Beteiligten. Eine Jury aus Fachleuten für das individualisierte Lernen im Ganztage wählte aus allen bundesweit umgesetzten Entwicklungsvorhaben das Wentorfer OGS-Entwicklungsvorhaben als eines der beiden „Leuchtturm-Projekte“ Schleswig-Holsteins aus. Als „Best practice“-Beispiel werden unsere Trainingskurskonzepte nun bundesweit bekannt gemacht. Das freut uns natürlich sehr und macht uns stolz. Diese Auszeichnung ist eine große Anerkennung unseres Engagements, qualitativ hochwertiger Angebote zu entwickeln und umzusetzen und damit das Lernen und Leben im Ganztage in Wentorf weiter voranzubringen.

Nähen und Nachhaltigkeit gehören bei uns eng zusammen

Mit der Anschaffung neuer Nähmaschinen für die OGS möchten wir unseren Kindern und Jugendlichen nicht nur die Möglichkeit geben, nach und nach die Funktionen der Nähmaschine kennen zu lernen, nach den ersten Übungen eigene kleine Dinge herzustellen sowie eigene Ideen zu entwickeln und kreativ umzusetzen. In der OGS sollen die SchülerInnen auch erleben, dass Nähen und Nachhaltigkeit eng zusammengehören. Beispielsweise pepen wir „alte“ Kleidung auf, indem wir hübsche Bordüren aufnähen und verhindern damit, dass sie vorzeitig auf dem weltweiten Müllberg landen. Aus Stoffresten stellen wir hübsche kleine Geschenke oder sinnvolle Alltagshelfer her und bei der Verwendung von Stoffen und Zubehör wie Schnallen oder Knöpfe achten wir auf umweltfreundliche Materialien. Eine unserer Nähmaschinen hat einen festen Platz im „Come in“ in der Gemeinschaftsschule und ist aus unserem Projekte-Angebot nicht mehr wegzudenken. Sie wird von den SchülerInnen begeistert genutzt. Dass man mit Selbstgenähtem nicht nur die Umwelt schützen, sondern auch ganz praktisch trösten und ganz schnell Freude verbreiten kann, bewiesen unsere Jugendlichen mit den beiden Projekten „Kühl-Akkus“ und „Einkaufstaschen“. Bei kleineren Verletzungen sorgt Kühlung häufig für schnelle Schmerzlinderung. Um bei der Nutzung von Kühlakkus die Haut zu schonen, wickelten wir in der Vergangenheit oft ein Tuch um das Kühlakku. Jetzt gibt es dafür spezielle kleine, von den OGS-SchülerInnen der Gemeinschaftsschule genähte Säckchen. Dabei dachten sie jedoch nicht nur an sich selbst, sondern vor allem auch an die Grundschul Kinder, für die sie ebenfalls Säckchen herstellten. Durch liebevolle Bemalungen und tröstende Worte auf den Säckchen werden sie zu wertvollen Helfern im Schulalltag. Die MitarbeiterInnen unseres Mensa-Betreibers Lebenshilfwerk bekamen zum Geburtstag selbstgenähte Einkaufstaschen für praktischen Umweltschutz bei jedem einzelnen Einkauf. Die Bedeutung nachhaltigen Verhaltens für den Schutz unseres Planeten und aller darauf existierenden Lebewesen beschäftigt uns in der OGS in vielen verschiedenen Zusammenhängen – auch beim Nähen.

Stehen, gehen, balancieren – natürlich auf der Slackline!

Dass die neue Trendsportart Slackline eine coole Sache ist, erfuhren die Jugendlichen der OGS in der Gemeinschaftsschule, als im Schulwald eine sogenannte Slackline gespannt wurde. Eine Slackline ist ein schlauchartiges flexibles Band, welches zwischen zwei Fixpunkten mittels einer Art Flaschenzugsystem befestigt und auf Spannung gebracht wird. Der Trendsport Slackline meint dagegen das Stehen, Gehen und Tricks vorführen auf diesem Band. Dass diese Sportart einen hohen Aufforderungscharakter hat, wurde sofort deutlich, als die Slackline gespannt war. Jede/r wollte sich gleich einmal ausprobieren, hatten doch viele von uns schon mal die coolen Sportler gesehen, die irgendwo im Gebirge in schwindelerregender Höhe über das Seil laufen. Auch wenn bei uns die „Höhe“ eher Übungsniveau hatte und wir uns nicht auf irgendeinem Gipfel, sondern direkt an der Schule befanden, war es ein spannendes Erlebnis, „über das Seil zu tanzen“. Während die ersten Schritte noch ziemlich wackelig waren, stellten sich erste Erfolgserlebnisse schon nach kurzer Zeit des Übens ein. Mit viel Spaß schulten unsere NachwuchssportlerInnen mit dieser Aktion in gehobenem Maße ihr Gleichgewicht und ihr Körpergefühl, ihre Geduld und ihre Ausdauer. Eine ordentliche Portion Motivation und Selbstvertrauen in die eigenen motorischen Fähigkeiten gab's auch noch dazu. Von ihrem OGS-Betreuer erfuhren die Jugendlichen, dass es Balanceakte auf Seilen zwar bereits seit Jahrtausenden gibt, das Slacklinen im heutigen Sinne jedoch seine Ursprünge in den USA hat. Dort begannen Kletterer an Schlechtwettertagen auf Ketten und Seilen zu balancieren, um sich fit zu halten und etwas Abwechslung zu haben. Für Abwechslung und Fitness im OGS-Alltag wird unsere Slackline ab jetzt sicherlich noch öfter sorgen.

Liebe Eltern, wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns bitte gerne jederzeit an! Sie erreichen uns natürlich vor Ort oder auf folgenden Wegen:

Telefon: 040/72 00 44 8-19

E-Mail: s.schratzberger-kock@wentorf.de

Wir freuen uns auf einen in jeder Hinsicht sonnigen Juni mit Ihren Kindern und wünschen Ihnen einen schwungvollen Start in den Sommer!

Herzliche Grüße!



i. A. Sabine Schratzberger-Kock
Leitung Offene Ganztagschule

Gemeinde Wentorf bei Hamburg
Amt für Bürgerdienstleistungen,
Bauen und Entwicklung